

Rathaus, Spanischer Bau

50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.12.2019

AN/1723/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	21.01.2020

"Vervollständigung der Fußgängerinfrastruktur" - Umsetzung des alten Luftreinhalteplanes in seiner Fortschreibung aus dem Jahr 2012

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Wolter,

die Fraktion DIE LINKE bittet um die Aufnahme der folgenden Anfrage in die Tagesordnung des nächsten Verkehrsausschusses:

Der neue Luftreinhalteplan (LRP) ist seit dem 01.04.19 in Kraft. In ihm wurde eine Vielzahl von Maßnahmen festgelegt, um die Immissionswerte zu reduzieren. Bereits der frühere Luftreinhalteplan in seiner Fortschreibung von 2012 sah eine Vielzahl von Maßnahmen zugunsten des Fußgänger- und Radverkehrs vor.

Offenbar wurden jedoch einige dieser Maßnahmen in den sieben Jahren seit Inkrafttreten des Luftreinhalteplans nicht vollständig umgesetzt. Dabei schreibt die Bezirksregierung derartigen Maßnahmen auch im aktuellen Luftreinhalteplan eine hohe Bedeutung zu.

Ganz besonders ist uns hierbei die Maßnahme „V9 Vervollständigung der Fußgängerinfrastruktur“ aufgefallen. Diese Maßnahme sah „Anforderungsampeln für den Fußgängerverkehr“ nur noch für den Fall vor, „wenn der Fußgänger mit Betätigung der Anforderungstaste unmittelbar in den Umlauf eingreifen kann“ und die Fußgänger auch ohne Anforderung grün erhalten, sobald der „parallele Autoverkehr fahren darf“. Unserer Beobachtung nach bedarf es jedoch an einer Vielzahl von Lichtsignalanlagen innerhalb des Stadtgebietes immer noch der speziellen Anforderung einer Grünphase für den Fußgänger und Radverkehr.

Wir bitten daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wie viele Lichtsignalanlagen an wie vielen Kreuzungen wurden bisher im Sinne des vorhergehenden Luftreinhalteplanes umgestellt?
- 2) An wie vielen Ampeln und Kreuzungsanlagen im Kölner Stadtgebiet ist dies bisher noch nicht geschehen?
- 3) Warum wurden die unter Punkt 2 benannten Ampeln noch nicht umgestellt?

- 4) Gibt es seitens der Verwaltung einen Zeitplan zur Umstellung der noch ausstehenden Lichtsignalanlagen und wie sieht dieser aus?
- 5) Sofern es den unter Punkt 4 angesprochenen Zeitplan nicht gibt: Wie begründet die Verwaltung dieses?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Weisenstein

Geschäftsführer

Fraktion DIE LINKE